

Medienmitteilung

Konstanz, 5. Oktober 2015

Stabübergabe im Herz-Zentrum Bodensee: Neuer Chefarzt in der Kardiologie

Anfang Oktober übernahm PD Dr. Klaus Tiroch die ärztliche Leitung der Kardiologie am Konstanzer Herz-Zentrum Bodensee (HZB). Er folgt auf Dr. Werner Frese, der nach über 22-jähriger Tätigkeit am Herzzentrum in den Ruhestand tritt.

PD Dr. Klaus Tiroch wird neuer Chefarzt der Abteilung Kardiologie am HZB. Er absolvierte seine kardiologische Aus- und Weiterbildung an international renommierten Kliniken wie dem Deutschen Herzzentrum in München und dem Brigham and Women's Hospital der Harvard University in Boston. Vor seinem Wechsel an den Bodensee war PD Dr. Tiroch Leitender Oberarzt der Kardiologie sowie Leiter der Herzkatheterlabore und des Programms „Perkutane Klappenbehandlung“ am HELIOS Klinikum Wuppertal, welches nach dem Herzzentrum Leipzig die grösste Kardiologie im HELIOS Konzern betreibt. PD Dr. Tiroch ist verheiratet und Vater von 3 Kindern.

„Aufgrund seiner beeindruckenden Vita, und grossen Fachkompetenz sowie seiner charismatischen Persönlichkeit ist PD Dr. Tiroch der Wunschkandidat für die Chefarztstelle unserer Kardiologie. Wir sind ausserordentlich froh, dass wir PD Dr. Tiroch nach einem gründlichen Auswahlverfahren als Chefarzt für unsere Konstanzer Klinik gewinnen konnten, und wünschen ihm und seinem neuem Team alles Gute und viel Erfolg“, sagt Martin Costa, CEO und Delegierter des Aufsichtsrates beider Kliniken.

Die fachlichen Schwerpunkte von PD Dr. Tiroch ergänzen dabei in idealer Form das bestehende Leistungsspektrum der Klinik. Neben umfassenden Fachkenntnissen in allen diagnostischen und therapeutischen Verfahren der interventionellen Kardiologie verfügt PD Dr. Tiroch mit über 650 TAVI- und rund 100 Mitra-Clip-Prozeduren auch über besondere Erfahrung in der interventionellen Behandlung struktureller Herzerkrankungen.

PD Dr. Klaus Tiroch folgt auf den bisherigen Chefarzt Dr. Werner Frese, welcher bereits 1993 seine Tätigkeit als Chefarzt am Herz-Neuro-Zentrum Bodensee (HNZB) in Kreuzlingen aufnahm. Seit Eröffnung des Konstanzer Herzzentrums (1997) hat Dr. Frese erfolgreich die dortige Kardiologie geleitet, an der heute auch 3 Herzkatheterlabore betrieben werden. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Kardiologie des Konstanzer Herzzentrums zu einer angesehenen und leistungsfähigen Einrichtung, die sowohl in der regionalen Versorgung als auch in der grenzüberschreitenden Notfallversorgung wichtige Akzente setzte. Unter der Leitung von Dr. Frese wurde 2012 auch das einzige Programm zur kathetergestützten Implantation von Herzklappen in der Bodenseeregion etabliert, das nun von PD Dr. Tiroch durch weitere Behandlungssegmente, insbesondere der Mitralklappe, ergänzt wird. Während seiner langjährigen



Tätigkeit als Chefarzt der beiden Herzzentren setzte Dr. Frese mit seiner Fachkompetenz in vielerlei Hinsicht wichtige Impulse in der kardiologischen Versorgung. So begann er bereits 1993 mit der standardmässigen Durchführung der akuten Ballondilatation (PTCA) bei Notfallpatienten mit Herzinfarkt. Nach 22-jährigem erfolgreichem Wirken tritt Dr. Frese nun in den wohlverdienten Ruhestand. Das Herz-Zentrum Bodensee dankt seinem langjährigen Chefarzt für die hervorragende Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine Zukunft nur das Beste.

Bildlegende zum beigefügten Foto: Stabübergabe im HZB: PD Dr. Klaus Tiroch (links) und Dr. Frese (rechts) im HZB-Herzkatheterlabor in Konstanz

Für weitere Informationen:

Medienstelle Herz-Neuro-Zentrum Bodensee

Telefon: +41 71 677 51 89

Mail: media@herz-zentrum.com

Web: www.herz-zentrum.com